

MÄNNERCHOR

FÜR ZWEI TENORE UND ZWEI BASSE.

mf *f*

Tenori

1. An dem Fe - ste, das uns heu - le zu dem fro - hen
 2. Er, an des - sen Hand nicht Bür - de, sanf - les Joch die
 3. Gu - ter Dechan!! nicht in Tö - nen, nein, im Her - zen

4. Brin - gen sie vom Her - zensgrun - de, all den gu - len
 5. Freund und Va - ter hier der Dei - nen, Al - ler uns Dir

Bassi

mf

Kreis ver - einl, Wallt em - por das Herz in Freu - de,
 Tu - gend ist, Er hat heut, der Mann der Wür - de,
 brin - gen wir, am Er - innerungs - lag dem schö - nen,

Lie - ben Dein, Se - gen Dei - ner er - slen Slun - de
 an - ver - traul, Ist in ew' - gen Frie - den - hai - nen,

das es lie-bend e - del meint. Er, den wir mit
die - ses Sein zu - erst be - grüßt. Dank Dir schön-ster
al - le uns - re Wün-sche Dir. Brin-gen sie der

durch der Jah - re lan - ge Reih'n! Hoch! so klingt die
Dir die Ruh-stätt' schon ge - baul. Ist ge - baul Dir

Recht ver - eh - ren, un - ser Hirt und Hir - ten - hirt____
Tag der Ta - ge, Ei - nen Va - ler gabst uns Du____
Mut - ler al - le, Die Dich trug an ih - rem Herz____

deut-sche Wei - se, Hoch! bis zu dem dunk - len Thor____
und uns an - dern baul die Stät - te Dei - ne Hand____

(Das zweite Mal *ff*)

p *cresc.* *pp*

auf der Pil-ger- bahn der schwe-ren, die durch La-by-
ei-nen Trö-sler in der Kla-ge, Al-len ei-nen
Wo Du wallst! Sie wallt, da wal-le Got-tes freud im

Hoch nach die-ser Pil-ger-rei-se zu den lich-ten
Auf, laß! uns in Lie-be wan-dern, ein Ge-both, ein

rin-the führt.
Freund da-zu.
Prüf-ungs-schmerz.

Höh'n em-por.
Frie-dens-land!